

Rhein-Hunsrück-Kreis: 390 % eigener Strombedarf durch erneuerbare Energie!

Der Rhein-Hunsrück-Kreis erreicht 2023 mit 390% erneuerbarer Stromproduktion einen neuen Rekord und stärkt somit seine Klimaziele.

Im Rhein-Hunsrück-Kreis wurde ein beeindruckender neuer Rekord in der Erzeugung erneuerbarer Energien aufgestellt! Im Jahr 2023 wurden unglaubliche 390 % des eigenen Strombedarfs dezentral und nachhaltig produziert. Das ist ein deutlicher Anstieg im Vergleich zu den 330 % im Jahr 2020. Führend in diesem Erfolg sind die 285 Windkraftanlagen, die dank des „Repowerings“ älterer Anlagen auf eine bemerkenswerte Effizienz gesteigert wurden. Moderne Windräder der 6-MW-Klasse liefern bis zu 18 Millionen kWh Strom pro Jahr – das ist das Zwanzigfache der früheren Generationen!

Landrat Volker Boch zeigt sich stolz und betont, dass bereits mit 300 Windrädern der maximale Ausbau erreicht sei. Zukünftiges Repowering soll die Stromproduktion weiter steigern, sodass doppelt so viel Energie mit nur 200 Windrädern erzeugt werden kann. Und das ist noch nicht alles: Auch die Photovoltaik-Anlagen im Kreis sind ein bedeutender Faktor. Mit über 7.700 installierten Solaranlagen decken sie bereits 24 % des regionalen Strombedarfs – mehr als doppelt so viel wie der Bundesdurchschnitt. Zudem wird die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik bis 2025 vorangetrieben, was die Klimaziele weiter unterstützt. Details dazu finden Sie in einem Artikel von www.aktuell4u.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de